



**S I B**  
**A S d E**  
**A S C B**  
**A S C E**

Riethaldenstrasse 23  
**Sekretariat**  
CH – 8266 Steckborn  
**info@baubio.ch**  
T 0041 (0)52 212 78 83/F 052 761 17 13  
**www.baubio.ch**  
Beratungstelefon 0848 105 848 (Normaltarif)

Schweizerische Interessengemeinschaft  
**Baubiologie / Bauökologie**  
Association Suisse  
**d'Ecobiologie**  
Associazione Svizzera per  
**la Costruzione Bio-ecologica**  
Associazion Svizra per  
**Construziun d'Ecobiologica**



Nachdem das letzte Jahr den Schnee fast ausfallen liess, konnten wir uns schon im November über einen ersten Hauch von Schnee freuen und mussten gleichzeitig –wie jedes Jahr mit Schrecken- feststellen, dass schon wieder ein Jahr im Fluge vergangen ist.

Doch was durften wir in diesem SIB- Jahr alles erleben? Für die Schweizer BaubiologInnen war 2007 kein gewöhnliches Jahr, denn immerhin wurde die Vereinigung der BaubiologInnen vor 30 Jahren als „Institut für eine biologische Architektur“ in Sullens aus der Taufe gehoben. Nachdem schon an der GV im April das Ereignis angekündigt wurde, indem wir mit den benachbarten (und befreundeten) Baubiologie- Verbänden aus Deutschland, Österreich und Italien in Solothurn zum Gedankenaustausch zusammentrafen, lud die SIB im Herbst zur grossen Fachtagung nach Zürich ein, wo wir uns mit den Fragen einer nachhaltigen und gesunden Baukultur auseinandersetzten.

### **1. Nachlese SIB- Tagung „Nachhaltig gesund bauen“**

Gut 200 Teilnehmer kamen zur Jubiläumstagung an die ETH Zürich, wo innerhalb nur eines Tages eine sowohl vielfältige, als auch reichhaltige Auswahl an baubiologischen und ökologischen Bauthemen diskutiert wurde. Durch den Tag führte Architekt und Baubiologe **Alfred Rüegg** aus Winterthur. In seinen einführenden Worten verwies er kurz auf die Historie des Vereines SIB und der Baubiologie in der Schweiz.

Den Auftakt zur Tagung machte dipl. Ing. **Hanspeter Fähr** aus Zürich mit seinem Beitrag über moderne und gesunde Holzbauten, in dem er nicht nur die historische und gegenwärtige Bedeutung von Holzbauten darstellte, sondern auch die Aspekte der CO2-Bilanz und der Bedeutung von Holzwerkstoffen für das Innenraumklima ausführte. Dr. Ing. **Christof Ziegert** aus

Berlin, Vorstandsmitglied des deutschen Dachverbandes Lehm, entführte mit anregenden Bildern und beeindruckenden Mess- und Untersuchungsergebnissen in die Welt des Lehmbaus. Dabei kamen besonders deutlich die positiven Aspekte des Lehms im Zusammenhang mit seiner feuchtigkeitsregulierenden Wirkung im Innenraum zur Geltung. Die Aspekte eines nachhaltigen Umgangs mit alter Bausubstanz wurden von dipl. Arch. **Ulrich Zink** aus Berlin und seinem Co-Referenten Ass. Prof. **Holger Wallbaum** von der ETH Zürich anhand von Praxisbeispielen, Untersuchungsreihen und globalen Simulationen anschaulich dargestellt. Farb- und Materialtechnologe **Bernhard Nydegger** konnte diesen Themenbereich durch eigene Praxisbeispiele noch weiter vertiefen, indem er Sanierungen von Farbfassungen an Fassaden in Beton und auf historischem Verputz, sowie auf Fensterläden vorstellte, bei denen gerade die Verwendung von synthetischen Materialien zu grösseren Schäden geführt hatte. Er zeigte exemplarisch im Bereich von ökologischen Anstrichstoffen auf, was Nachhaltigkeit und ganzheitliche Betrachtungsweise im Einzelfall bedeuten kann und sollte.



Referenten der SIB- Fachtagung in Zürich: A.Rüegg, H.Fäh, C.Ziegert, U.Zink, H. Wallbaum, B.Nydegger, A.Moser, S.Lenel, P.v.d.Ree

Nach der Mittagspause wurden die Teilnehmer vom Fachmann **André Moser** in das komplexe Themengebiet der Elektrobiologie am Bau eingeführt. Die unterschiedlichen Einflüsse wurden dabei anschaulich aufgezeigt und wesentliche Grundsätze zur Vermeidung von Elektromog im Gebäude vorgestellt. Im Anschluss wurde noch ein besonderes Augenmerk auf die Zertifizierung nachhaltiger Gebäude durch das neue Label „Minergie-ECO“ gelegt. Der Leiter der Zertifizierungsstelle **Severin Lenel** erläuterte die Grundzüge des Zertifizierungsverfahrens und der Absicht, die dahinter steht und berichtete kurz von den ersten Erfahrungen mit dem neuen Label. Den Abschluss der Tagung machte Prof. **Pieter van der Ree** aus Amsterdam mit seinem beeindruckenden Vortrag über die Wirkung von Architektur auf Leib, Seele und Geist des Menschen. Er spürte dabei den vielfältigen menschlichen Sinneswahrnehmungen nach und setzte diese in Beziehung zu Räumen, Gebäuden und unserer Umwelt. Ganz zum Schluss standen alle Referenten für Fragen und Gespräche auf dem Podium Rede und Antwort, was von den TeilnehmerInnen gerne genutzt wurde.



Zu allen Vorträgen sind Inhalte und ergänzende Beiträge nachzulesen im Tagungsband, der gleichzeitig als Doppelausgabe der Vereins- Fachzeitschrift „Baubiologie“ erschienen ist. Der 80seitige Tagungsband kostet 40,- SFr. (für Nichtmitglieder) und 25,- SFr. (für SIB- Mitglieder) und kann bestellt werden beim

SIB- Sekretariat, Riethaldenstr. 23, 8266 Steckborn, Tel.: 052 212 78 83, [info@baubio.ch](mailto:info@baubio.ch).

Weitere Informationen finden Sie übrigens auch unter [www.baubio.ch](http://www.baubio.ch)

## 2. Werkschau baubiologischer Bauten in der Schweiz

Nachdem in der Mittagspause der Fachtagung bereits die SIB- Bildungsstelle für einen Höhepunkt mit der Übergabe der Notenzeugnisse an die frisch gebackenen BaubiologInnen/ BauökologInnen SIB mit eidg. Fachausweis sorgte, wartete auf die Tagungsteilnehmer nach Tagungsschluss ein weiterer Höhepunkt mit der Eröffnung der Werkschau- Ausstellung.

Die SIB hat anlässlich ihres 30-jährigen Jubiläums eine Werkschau baubiologischer/ökologischer Bauten in der Schweiz initiiert und aus den 30 eingereichten Projekten die herausragendsten Beispiele für eine Prämierung ausgewählt. In den Kategorien Neubau, Altbau und Projekte/Konzepte wurden verschiedene Belobigungen gesprochen. Nationalrat **Martin Bäumle**, Präsident der Grünliberalen, überreichte den 1. Preisträgern ihre Urkunden.



Martin Bäumle überreicht die Urkunden an die 1. Preisträger der drei ausgelobten Kategorien der SIB-Werkschau:

- Architekturbüro raumfindung aus Rapperswil für ihren NEUBAU „Holzhaus am Waldrand“
- Architekten Hannes J. Heuberger und Thomas Lehmann aus Wahlendorf und Bern für die „Sanierung von Personalhäusern in Riggisberg“
- Architekturbüro Peter Dransfeld aus Ermatingen für den „Umbau eines Bauernhauses in Weerswilen“
- Schreiner Roger Lindauer aus Schwyz und Architektin Susanne Stamm aus Zürich für ihr Konzept einer ökologischen Küche

Einen Zusatzpreis erhalten drei ausgewählte Projekte von der Fachgruppe Hausuntersuchung FGHU, die einen baubiologischen Gebäudecheck, also eine Überprüfung der gesundheitlichen Qualitäten der Häuser, an diesen Objekten durchführen wird. Die Ergebnisse werden im Frühjahr 2008 vorliegen.

Die Werkschau mit allen 30 Projekten ist als Wanderausstellung konzipiert und wird im kommenden Jahr als durch die Regionalgruppen zirkulieren.

Die vollständige Werkschau wurde ebenfalls in der Doppelausgabe der Vereins- Fachzeitschrift „Baubiologie“ Nr. 3+4/07 publiziert. Die 80seitige Sonderausgabe kostet 40,- SFr. (für Nichtmitglieder) und 25,- SFr. (für SIB-Mitglieder) und kann bestellt werden beim SIB- Sekretariat, Riethaldenstr. 23, 8266 Steckborn, Tel.: 052 212 78 83, [info@baubio.ch](mailto:info@baubio.ch). Weitere Informationen finden Sie übrigens auch unter [www.baubio.ch](http://www.baubio.ch)

### 3. Der Vorstand zum Jahresende...

So neigt sich ein dichtes und reichhaltiges SIB- Jahr voller Aktionen dem Ende zu. Wieder wurden parallel zu den zentralen Veranstaltungen zahlreiche Einzeltreffen und Exkursionen in den neun aktiven Regionalgruppen durchgeführt und damit der Verein lebendig gehalten.

Vor nicht ganz vier Jahren hatte der neu gewählte Vorstand im Zug von Bern nach Zürich die ersten Besprechungen. In der Zwischenzeit verbrachten wir nicht nur viele anstrengende Sitzungen, sondern auch bereichernde und anregende Arbeitsstunden miteinander. Daher ist es auch an der Zeit, allen Vorstandsmitgliedern, den Regionalgruppenleitern, der Bildungsstelle und den Fachgruppen für Ihre geleistete Arbeit ganz herzlich zu danken. Die Zusammensetzung des Vorstandes hat sich in den vergangenen vier Jahren nur wenig verändert, obwohl die Vorstandszugehörigkeit auch verlangt, einige freie Stunden vom privaten oder geschäftlichen Leben für die SIB abzuzweigen. Im neuen Jahr wird es allerdings ein paar Veränderungen geben, denn zum einen hat **Marco Ramaioli** mit seinem Projekt in Lommiswil viel Arbeit und er wird sich daher aus der Vorstandsarbeit zurückziehen. Zum anderen hat es auch **Guido Huwiler** wieder einmal gepackt und er hat sich erneut der Fachgruppe Hausuntersuchung als Vorstandsmitglied zur Verfügung gestellt. Somit werden also in der SIB im kommenden Jahr zwei neue Gesichter den Vorstand beglücken. Welche es sind, steht noch offen, oder hast Du Lust auf eine interessante Tätigkeit? Aufgaben gibt es genug, um Baubiologie und Bauökologie in Verein und Gesellschaft zu vertreten.

Im Weiteren bedanken wir uns auch herzlich bei unserer „Schwester“ **Genossenschaft Information Baubiologie (gibb)** für das Überraschungsgeschenk zum 30jährigen Bestehen. In diesem Zusammenhang danken wir auch ganz persönlich **Bosco Büeler** für seinen 30-jährigen Einsatz und gratulieren Ihm zum gleichzeitigen gibb-Jubiläum in diesem Jahr. Für seine derzeitige politische Arbeit wünschen wir ihm weiterhin viel Erfolg.

Und allen wünschen wir einen guten Start in das neue Jahr....

Herzlich, Ihr Vorstand SIB